



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 04.08.2025

Amt:	Referat 6
Verantwortlich:	Tim Koemstedt, Leiter Referat 6
Vorlagennummer:	2025/Ref. 6/336

TOP 4

Moorschutz als Chance für den Klimaschutz in Kempten

Sachverhalt:

Moore zählen zu den empfindlichsten, aber auch wirkungsvollsten Ökosystemen im Kampf gegen den Klimawandel. In Deutschland – und auch in Bayern – wurden etwa 95 % der ursprünglichen Moorflächen in der Vergangenheit entwässert, hauptsächlich zur land- und forstwirtschaftlichen Nutzung sowie zur Siedlungsentwicklung. Diese Entwässerung führt zur Zersetzung des im Moor enthaltenen Torfs – einem organischen Material, das sich über Jahrtausende aus abgestorbenen, kaum zersetzten Pflanzenresten gebildet hat. Intakte Moore speichern enorme Mengen an Kohlenstoff und wirken so als natürliche CO₂-Senken. Werden sie jedoch entwässert, wird dieser Kohlenstoff als CO₂ freigesetzt – mit erheblichen Folgen für das Klima.

Ein gesunder Moorkörper kann somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. In der Region der Stadt Kempten bestehen Potenziale, diese Ökosystemleistung durch gezielte Maßnahmen wiederherzustellen und dauerhaft zu sichern.

Ein vielversprechender Ansatz ist die sogenannte Paludikultur – eine Form der landwirtschaftlichen Nutzung nasser Moorböden. Dabei werden moortypische, nassliebende Pflanzen wie Schilf, Rohrkolben oder Seggen kultiviert, die als nachwachsende Rohstoffe (z. B. für Dämmstoffe, Papier, Tierstreu oder Energieerzeugung) genutzt werden können. Diese Bewirtschaftungsform erhält den Wasserstand der Moore und schützt so den Torfkörper – ohne die Flächen vollständig aus der Nutzung zu nehmen.

Auch in Kempten gibt es Potenzial: Auf einer Fläche von rund 150 Hektar moorbodengeprägtem Land im Stadtgebiet könnten entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Dies würde nicht nur dem Klimaschutz dienen, sondern auch lokale Wertschöpfung und Biodiversität fördern.

In der heutigen Sitzung stellt Kevin Keiner, Fachberater für Klima- und Moorschutz am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, seine Arbeit in diesem Bereich vor. Er erläutert die klimapolitische Bedeutung von Mooren, zeigt Handlungsmöglichkeiten für den lokalen Moorschutz auf und gibt Einblicke, wie diese auf Kemptener Flächen realisiert werden könnten.

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.

Anlage:

- Präsentation